



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXI. Markgraf Johann tauscht auf Antrag des Hans Griper ihm Wiesen bei  
Tangermünde ab, am 4. August 1429.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

LXI. Markgraf Johann tauscht auf Antrag des Hans Griper ihm Wiesen bei Tangermünde ab, am 4. August 1429.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen öffentlichen mit diesem brieft für allermeniglich, das für vns komen ist vnser lieber getrewer hans Griper, hat vns angericht, wie er vns solch vnd alle wisch, die er uber der elben in vnser geholze gein der statt Tangermunde gelegen hat, gern uerlassen wolt, also bescheiden, das wir Im wider dosur vnd dar gein ein teil von vnser wische, die do gein dem felde czu kokede gelegen ist, geben vnd leihen wolten; darumb er vns denn gar fleißiglichen gebeten vnd solch wisch vns darauff uerlassen hat. Vnd wann wir nu sein getrewe dinste vnd auch sein fleißig bete angesehen, erkant vnd betrachtet haben, Hirvmb vnd auch von besundern gnaden haben wir den gnanten hanfen Griper von vnser wisch an dem felde czu kokede gelegen ein teil, nemlichen an dem ende gein kokede wart, als das denn mit malen vnd steynen aufzgescheiden vnd bezeichent ist, für sein obgeschriben wisch geben vnd czu einem rechten manlehen gelihen in allermafz, als er die wische, geinhalben der elben gelegen, biszher von vns czu lehen gehabt hat: geben vnd leihen Im auch dasselb teil von der obgeschriben wisch gein kokede wart czu einem rechten manlehn, in craft diecz briefts etc. — geben czu tangermunde, am donrstag nach sant Stephans tag Inuencionis, Anno etc. XXIX<sup>o</sup>.

R. ortel von czemyn.

Nach dem Churmärk. Lehnsopialbuche XVI, 77.

LXII. Markgraf Johann beleibdingt Adelheid, des Bürgers Hans Buchholz Wittwe, mit Gebungen aus Tangermünde, am 23. August 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen öffentlichen mit diesem brieft für allermeniglich, das für vns kommen sein vnzere lieben getrewen Claws, heinrich, Cune vnd Gife, gebruder, die Buckholze gnant, vnd vns fleißiglichen gebeten haben, das wir Alheiden, irs bruders hanfen Buckholczes seligen wittwen, diese hienachgeschriben ierlich czinze vnd rente, mit namen In der Statt Tangermunde funff scheffel erweisz, funff scheffel roggen, vierdehalben scheffel gersten, XIII scheffel habern, achtzehn pfenninge, die do legen auff einer Boberenczfchen huben, die itzund treibt Thomas qwerstelt; Item doselbst V scheffel erweisz, V scheffel roggen, III scheffel gersten, XIII scheffel habern, XVIII den., die do legen auff einer Boberenczfchen huben, die iczund treibt Tideke hennings; Item doselbst X scheffel habern auff ein Boberenczfche hube, die itzund treibt Claws Cunow; Item doselbst VI scheffel habern auff einer Boberenczfchen huben, die itzund treibt Ebel sandforde; Item doselbst VIII scheffel habern auff ein Boberenczfchen hube, die ludeke Scherer treibt. In dem dorff czu hufelitt II wispel vnd XI scheffel rogge vnd gerste uber Arnd Buckholz hoff vnd huben; Item in demselben dorff VII scheffel roggen, VI scheffel gersten uber sandfordes hoff vnd huben. In dem dorff czu